




Bei Sau-Wetter lässt sich der Bock nicht sehen

Bei Sau-Wetter lässt sich der Bock nicht sehen Erst ist es heiß, dann zieht ein Gewitter übers Land und es regnet in Strömen: Was für ein Sauwetter! Für Spaziergänger, die Wildschweine beobachten wollten, trifft der Begriff "Sau-Wetter" ins Schwarze: Schwarzwild kommt nach kräftigen Regenfällen aus der Deckung, denn dann lässt sich im aufgeweichten Boden leichter nach Nahrung suchen. Anschließend gib es noch eine Schlammpackung! Das hilft gegen Parasiten aller Art: Zecken und Flöhe ersticken nach dem Bad in der Suhle unter der eingetrockneten Erdkruste. Überhaupt macht Wildschweinen Dauerregen nichts aus! Sie sind mit ihrer dicken Schwarte wie unter einem Regenmantel geschützt. Wer Wildtiere beobachten will, sollte aufs Wetter achten. Gerade nach einem heftigen Regenschauer kommen viele Wildtiere aus dem Wald. "Wenn im Wald die dicken Tropfen von den Bäumen klatschen, ziehen Rehe gern ins Freie. Ihnen sind die lauten Tropfen nicht ganz geheuer und auf dem Feld kann ihr Fell in der Sonne wieder trocknen", sagt Dr. Andreas Kinser, Forst- und Jagdexperte der Deutschen Wildtier Stiftung. Die meisten Wildtiere in unseren Wäldern sind keine klassischen Sonnenanbeter. "Bei großer Hitze verkriechen sie sich und suchen schattig-kühle Laubwälder auf", sagt Kinser. Auch extrem windige Tage sind kein "Ausgeh-Wetter" für Wildtiere. Dann bleiben Wildtiere lieber im sicheren Versteck. Der Wechsel von Hoch- und Tiefdruckgebieten ist keine gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Wildbeobachtung. Natürlich ist nicht nur das Wetter bei Wildtierbeobachtungen ausschlaggebend: Wer Wildtiere sehen will, muss Geduld bewahren und vor allem leise sein. Deutsche Wildtier Stiftung
210 Hamburg
Telefon: 040 73339-1880
Telefax: 040 7330278
Mail: info@DeutscheWildtierStiftung.de
URL: <http://www.deutschewildtierstiftung.de> 

Pressekontakt

Deutsche Wildtier Stiftung

22113 Hamburg

deutschewildtierstiftung.de
info@DeutscheWildtierStiftung.de

Firmenkontakt

Deutsche Wildtier Stiftung

22113 Hamburg

deutschewildtierstiftung.de
info@DeutscheWildtierStiftung.de

Wildtiere in Deutschland schützen und Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Wildtiere begeistern ? das ist das Anliegen der Deutschen Wildtier Stiftung. Die Stiftung erhält Lebensräume von Wildtieren in Deutschland und setzt sich bei Politikern und in der Wirtschaft für ihren Schutz ein. Heimische Wildtiere sind Meisterwerke der Natur ? direkt vor unserer Haustür. Sie gehören zu unserem Leben untrennbar dazu und sind ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität. Dennoch wissen viele Menschen immer weniger über die Natur und damit auch über die Tiere. Dieser Entwicklung will die Deutsche Wildtier Stiftung nicht tatenlos zusehen und sich dem Trend entgegenstellen ? sie will Natur und Wildtieren eine Stimme geben. Die Deutsche Wildtier Stiftung wurde 1992 von dem Unternehmer Haymo G. Rethwisch gegründet. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg gehören auch das Gut Klepelshagen im südöstlichen Mecklenburg-Vorpommern zur Deutschen Wildtier Stiftung.